

## Google: Empfehlungen zu Mobile First und Verzögerung der Umstellung auf 2021

### Worauf man bei Mobile First achten muss

Im aktuellen [Blogbeitrag](#) hat Google selbst einige Empfehlungen zu [Mobile First](#) veröffentlicht. Gleichzeitig hat der Suchmaschinenbetreiber bekannt gegeben, dass die vollständige Umstellung des Google-Suchindex auf die mobile Version von Websites noch immer nicht abgeschlossen ist und statt September 2020 erst im März 2021 final sein wird.



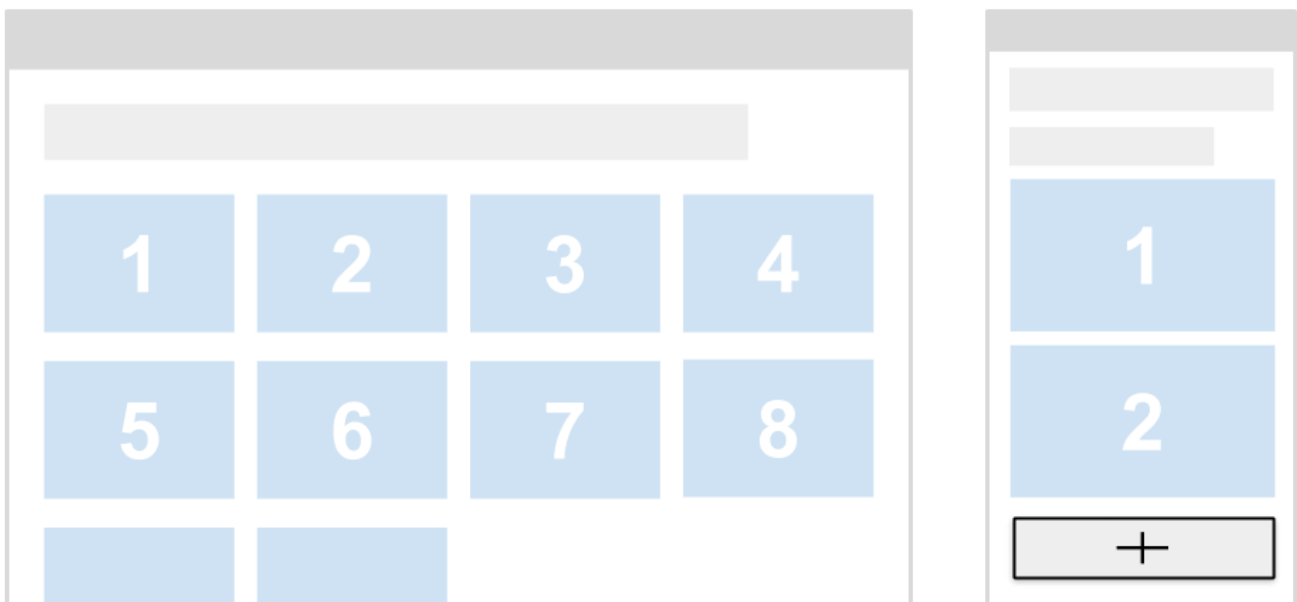
Spätestens im nächsten Jahr sollte jede Website nach dem Mobile First Grundsatz optimiert werden.

Aktuell werden schon teilweise Seiten unter dem Mobile First Gesichtspunkt behandelt und auch neue Seiten werden nur noch so indiziert. Doch bis ausnahmslos alle Webseiten in einen Mobile-Index übergehen wird jetzt doch noch etwas dauern. Bis dahin haben Webmaster und SEO-Experten Zeit, Seiten darauf vorzubereiten und anzupassen. Durch fortlaufende Tests und Evaluierungen zeigt Google nun noch weitere Faktoren, die eine Seite auf den Mobile Index vorbereiten.

## 1. Der Googlebot muss Eure Seite auch auslesen können.

Da der Googlebot nur noch die mobile Seite ausliest, sollten auch dort alle Inhalte enthalten und crawlbar sein. Achtet zum Beispiel darauf:

- Nutzt die gleichen robots meta tags für die Desktop und Mobile Version. Nutzt Ihr etwa noindex oder nofollow Befehle unterschiedlich, könnte Google Links nicht mehr folgen, sobald auf Mobile First umgestellt wurde.
- Blockiert keine Inhalte, die gecrawlt werden sollen. Dies gilt vor allem, wenn mobile Seite und Desktop Seite unterschiedliche URLs aufweisen oder verschiedene Hosts.
- Das [Lazy Loading](#) Problem: Für Euren Main Content sollte lazy-loading vermieden werden, sollte dieser nur über User-Interaktionen, wie Swipen, Klicken oder Eingaben, geladen werden, wird er vom Googlebot nicht erkannt.



Quelle: Webmaster Central Blog

## 2. Der Main Content sollte in der mobilen und Desktop Variante gleich sein

Wenn Ihr auf Eurer mobilen Seite wenige Inhalte als auf eurer Desktopseite habt, solltet ihr umdenken. Nur die Inhalte, die auch auf der mobilen Variante sichtbar sind, können auch ranken. Hat Eure mobile Seite also abgespeckte Inhalte, könnte Euch die Umstellung auf Mobile First Rankingverluste bringen, da Google nicht mehr alle Informationen wie vorher auslesen kann. Auch die Überschriften sollten gleich sein, nicht nur damit Nutzer Eure Inhalte verstehen, auch Google will wissen, worum es bei Euch geht.

Ein Beispiel: Eure Desktop Seite hat die H1-Überschrift:

`<h1>Fotos von süßen Welpen auf einem Laken</h1>`

Dann solltet Ihr diese Überschrift auch für die mobile Version nutzen und nicht:

`<h1>Fotos</h1>`

## 3. Bilder und Videos

Google selbst gibt Empfehlungen für [Bilder](#) und [Videos](#). Im letzten Blogpost gab es zusätzlich noch weitere Hinweise.

### **Bildqualität:**

Nutzt keine zu kleinen Bilder mit zu geringen Auflösungen. Diese haben schlechtere Chancen in der Google Bildersuche aufzutauchen.

Statt die gleiche Anzahl Bilder stark verkleinert oder als kleine Thumbnails anzuzeigen, sollte man die Inhalte an den kleineren Bildschirm anpassen. Zu gering aufgelöste Thumbnails können von Google als qualitativ minderwertig eingestuft werden und somit der gesamten Website schaden.



Quelle: Webmaster Central Blog

### ***Platzierung von Bildern und Videos in der Mobilversion***

Achtet darauf, dass die Platzierung in der Mobilversion eventuell geändert werden muss, da hier Inhalte erst nach längerem Scrollen sichtbar werden, obwohl sie in der Desktop Variante sofort im sichtbaren Bereich erscheinen. Wenn somit ein Inhalt zu weit nach unten rutscht, vielleicht weil auch noch ein Banner am oberen Rand der Seite platziert wird, wird das Video oder Bild von Google als weniger wichtig eingeordnet.

### ***Alt-Attribute für Bilder:***

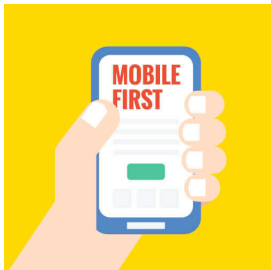
[Alt-Attribute](#) für Bilder, die nicht aussagekräftig sind, beeinflussen die Chancen für die Google Bildersuche negativ.

Zum Beispiel: ``

Und nicht: ``

### **Einheitliche Bild-URLs für Mobil und Desktop**

Sollten die Bild URLs zwischen Desktop und Mobil unterschiedlich sein, könnte dies nach der Umstellung auf Mobile First zu schlechteren Rankings führen. Die Bild-URL der mobilen Variante ist dann neu für Google und wird zunächst weiter hinten gerankt. Um hier Verluste zu vermeiden, solltet Ihr die Desktop URLs beibehalten.



Ist Eure Seite für den kommenden Mobile First Index vorbereitet? [Hier](#) gibt es weitere Infos direkt von Google, was Ihr bis zur endgültigen Umstellung an Eurer Seite machen solltet. Gerne übernehmen wir auch die verschiedenen Maßnahmen oder bauen Euch eine responsive Webseite.

Titelbild © weedezign/ stock.adobe.com

Beitragsbild © weedezign / stock.adobe.com

Beitragsbild © kasha malasha / stock.adobe.com